

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 04.07.2023
Sitzungsort:	Kloster Banz, Seminarraum 3
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	21:05 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 5 anwesend, 2 entschuldigt, 1 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Hanns-Seidel-Stiftung mit Michael Möslein
2. Gästestatistik Jan.- April 2023
3. Marketingaktivitäten
4. Veranstaltungen/ Feste
5. Namensfindung für das BIZ
6. Sonstiges öffentlich

Begrüßung

Bürgermeister Schönwald begrüßte die Anwesenden. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1	Vorstellung Hanns-Seidel-Stiftung mit Michael Möslein
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Der Leiter des Bildungszentrums, Herr Michael Möslein, begrüßte die Anwesenden im Kaisersaal. Er freute sich über ein Jahrzehntlanges freundschaftliches Verhältnis mit der Stadt und dem Stadtrat. In Kloster Banz ist er schon seit 40 Jahren tätig. Das Kloster blickt auf eine 1200 jährige Geschichte zurück. Für ihn ist die Veranstaltung „Lieder auf Banz“ die 5. Jahreszeit in Kloster Banz. Die Idee für dieses Festival entstand durch Ado Schlier, der mit Reinhard May Kloster Banz besuchte. Zuerst sollte die Veranstaltung auf der Maintalerrasse stattfinden. Diese Idee wurde jedoch verworfen, da hier die Akustik nicht gut ist und ein verringertes Platzangebot vorhanden ist. Heute ist es eine der wichtigsten und schönsten Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Stadt Bad Staffelstein.

Herr Möslein erzählte von der Coronazeit, in der die zwei Einnahmesäulen der Hanns-Seidel-Stiftung wegbrachen. Zum einen die eigenen Veranstaltungen und Seminare, wie z.B. die Begabtenförderung und Schulungen, die nach der Teilnehmerzahl bezuschusst werden. Zum anderen die Firmenkundengeschäfte, die mit den Einnahmen den kompletten Bauunterhalt finanzieren. Im Lockdown wurde viel investiert und das Haus renoviert. Aktuell ist die Anzahl der Veranstaltungen wie vor Corona, die Teilnehmerzahlen sind gut. Herr Möslein blickt in eine positive Zukunft und hätte nicht damit gerechnet, dass die Veranstaltungen wieder so gut angenommen werden, da durch Corona die Online-Schulungen sehr stark zugenommen haben. Als die Coronazeit überstanden war folgte die Energiekrise. Er erzählte, dass Kloster Banz seit 1978 an eine Erdgasleitung angeschlossen ist. Dies führte zu erheblichen Mehrkosten, da ein altes Gebäude deutlich schwerer zu heizen ist.

Frau Jörig stieß gegen 18.40 Uhr zur Sitzung dazu.

Herr Möslein freute sich verkünden zu dürfen, dass ein neuer Museumsleiter eingestellt wurde. Herr Möslein hofft, dass er dem Museum neues Leben einhauchen kann.

Sorgen bereitet Herrn Möslein aktuell die Gaststätte Klosterschänke. Momentan wird der Biergarten, der am Wochenende geöffnet hat, mittels eines Food Trucks bewirtschaftet. Er hofft im Herbst einen neuen Pächter zu finden. Bisher hat er im gesamten oberfränkischen Bereich Inserate geschaltet, sowie in der Zeitschrift der DEHOGA, die bundesweit veröffentlicht wird.

Er erzählte von den Teilnehmertagen, die über die Dauer von 40 Jahren die Millionen erreicht haben. Da jeder Seminarteilnehmer im Schnitt 2 Teilnehmertage hat, besuchten ca. ½ Millionen Besucher den Gottesgarten aufgrund eines Seminars in Kloster Banz.

Herr Möslein erzählte warum die Hanns-Seidel-Stiftung Kloster Banz übernommen hat. Rein rechnerisch wäre ein Zweckbau viel günstiger gewesen als die Übernahme eines alten Gebäudes. Jedoch brachte sich die Oberfranken Stiftung mit ein und gewährte die Übernahme der Differenzkosten. Bis heute hat die Erneuerung 35 Mio. € verschlungen. Am 22. April 1983 wurde das Bildungszentrum von Franz-Josef Strauß eröffnet.

Bürgermeister Schönwald bedankte sich bei Herrn Möslein für die ausführlichen und interessanten Informationen. Im Seminarraum stellte er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2	Gästestatistik Jan.- April 2023
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider präsentierte den Anwesenden die Gästestatistik von Januar bis April 2023. Sie ging auf die Übernachtungszahlen, die Gästezahlen und die durchschnittliche Verweildauer ein. Im Vergleich zu 2022 konnte ein Zuwachs von 21,4 % bei den Übernachtungen und 34,4 % bei den Gästen verbucht werden. Diese hohen Zuwachszahlen sind mit einer noch geringeren Aus-

lastung im Corona-Jahr 2022 zurückzuführen. Im Vergleich zu 2019 konnten 86% der Übernachtungen und 96% der Gäste erreicht werden. Frau Schneider gab mittels der Zahlen der online meldenden Betriebe einen kurzen Ausblick auf die Monate Mai und Juni, die bereits im positiven Bereich liegen.

Anschließend stellte Frau Schneider die touristische Gästestatistik vor. Hier konnte ein Zuwachs bei den Übernachtungen um 21,3% und den Gästen um 30,7% im Vergleich zu 2022 erzielt werden. Die Verweildauer lag bei 2,7 Tagen und damit um 0,1 Tage geringer als im Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zu 2019 konnten 97% der Gäste und 88% der Übernachtungen erreicht werden.

TOP 3	Marketingaktivitäten
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die Anwesenden über die Marketingaktivitäten der Stadt Bad Staffelstein.

Hier erzählte sie von den durchgeführten und kommenden Werbetouren. Sie berichtete von den Frankentouren, durchgeführt vom TV Franken, bei denen sich Bad Staffelstein beteiligt. Die Social Media Kampagne „3 Gründe warum Sie Bad Staffelstein besuchen sollten“ wurde bundesweit ausgespielt und erreichte insgesamt 705.412 Personen. Frau Schneider berichtete von der Zusammenarbeit mit inFranken und RLP und präsentierte Beispiele aus der Staffelberg Kampagne. Sie erklärte, dass das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus eine immer größere Rolle einnimmt, weshalb eine neue Rubrik auf der Website von Bad Staffelstein ergänzt wurde. Hier sind beispielsweise Informationen zum ÖPNV, regionale Versorgung und Schutz der Natur zu finden. Anschließend erzählte Frau Schneider vom monatlichen Pressedienst und freute sich, dass der Badeseer See wieder mit der Blauen Flagge ausgezeichnet wurde.

TOP 4	Veranstaltungen/ Feste
--------------	-------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die Anwesenden über den aktuellen Ticketstand der Veranstaltungen „Lieder auf Banz“ und „David Garrett“. Sie freute sich, dass der Samstag und die David Garrett-Veranstaltung bereits ausverkauft ist und für Freitag nur noch wenige Restkarten zur Verfügung stehen. Die Stadt Bad Staffelstein unterstützt die Veranstaltung z.B. durch den Bauhof, Hauptverwaltung und durch den Kur & Tourismus Service. Gerade das David Garrett-Konzert bringt viele Besucher aus ganz Deutschland und aus dem Ausland nach Bad Staffelstein, wie aus Telefonaten mitzubekommen war und stellt somit eine tolle Werbung für Bad Staffelstein dar.

Des Weiteren stellte Frau Schneider die Programme des Kinderfestes, des 41. Altstadtfestes und des 13. Bierbrauerfestes vor. Der Seniorennachmittag findet am 13.09.2023 statt. Gewünscht wurde von den Senioren mehr Zeit für Gespräche und kein durchgängiges Unterhaltungsprogramm. Durch die Organisation eines Bustransfers aus den Ortsteilen soll jedem die Möglichkeit zur Teilnahme gewährt werden. Weitere Veranstaltungen wie das Sommerfest bei den Sportanglern am Riedsee, der Tag der offenen Tür bei den Genussanbietern, der Verkaufsoffene Sonntag mit Genussmeile und die Obstmärkte in Romanthal, Stublang und Bad Staffelstein wurden erwähnt.

TOP 5	Namensfindung für das BIZ
--------------	----------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Schönwald berichtete, dass der Rückbau an dem alten Hypogebäude bereits gut fortgeschritten ist und ab September mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Im Herbst 2024 soll das Gebäude bezugsfertig sein. Frau Schneider erklärte, dass das Projekt momentan unter dem Namen „BIZ“ läuft, was jedoch ein feststehender Begriff für das „Berufsinformationszentrum“ der Agentur für Arbeit ist. Dieser Name sollte auf jeden Fall überdacht werden. In der

Runde kam die Frage auf was alles in das neue Gebäude integriert werden soll. Darauf antwortete Herr Schönwald, dass das Team des Kur & Tourismus Service umgesiedelt werden soll. Es ist geplant das neue Gebäude als die erste Anlaufstelle für alle zu nutzen, es soll eine Auskunftstelle für Bürger und Touristen mit barrierefreiem Zugang und ausgeweiteten Öffnungszeiten geschaffen werden. Da das Rathaus nicht barrierefrei ist kann hier bereits eine Auskunft über z.B. die richtige Zimmernummer des Sachbearbeiters oder die ersten Anträge und Formulare gegeben werden. Frau Jörig fragte nach, ob das Einwohnermelde- /Passamt mit integriert wird. Darauf antwortete der Bürgermeister, dass das Amt nicht komplett umgesiedelt werden soll, aber es ein Büro für Gespräche, die dem Datenschutz unterliegen, geben soll. Herr Stich stellte fest, dass es eindeutig gemacht werden muss, dass sich die Tourist Info mit in dem Gebäude befindet. Er fragte nach, ob das Raumnutzungskonzept bereits vorhanden ist. Herr Schönwald berichtete, dass der Bauantrag und Bauplan bereits vorgelegt wurde und der Nutzungsplan nachgereicht wird. Frau Schneider präsentierte einige Namensvorschläge. Herr Konietzko wies darauf hin, dass der Name „Tourist Info“ überall bekannt ist und die Nutzung eindeutig ist. Da es eine Anlaufstelle für Alle werden soll, sollte am Gebäude am besten ein Doppelnamen wie z.B. Tourist Info & Bürgerstelle stehen. Herr Stich stellte fest, dass die genauen Abläufe, Funktionen, usw. in einem Konzept vorgestellt werden sollten. Darauf antwortete Herr Schönwald, dass es mit in eine Stadtratssitzung aufgenommen wird.

TOP 6	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider wies auf die Gastronomieampel hin. Hier wurden die Gastronomen nochmals darauf hingewiesen, dass eine Rückmeldung enorm wichtig ist. Hintergrund der Ampel ist eine Datenbank, die vom Kur & Tourismus Service bzw. von den Gastronomen selbst gepflegt wird. Frau Schneider erzählte, dass die neue Kurbeitragssatzung vor kurzem in Kraft getreten ist. Neben der Erhöhung des Kurbeitrags wurde hier auch der Hinweis auf die verpflichtende Nutzung des Onlinemeldescheines für Vermieter mit 10 und mehr Betten ab 01.07.2024 hingewiesen. Im Herbst wird es eine Schulung zum Thema Online Meldeschein und Pre Check In geben.

Herr Breidenbach wies auf das Sommerfest der Sportangler am Riedsee hin. Er erklärte, dass es kleiner ist als das bisherige Riedseefest und von 14.07.2023 bis 16.07.2023 durchgeführt wird.

Herr Kerner berichtete, dass an der Ecke zur Bauersgasse ein Schild auf öffentlichem Grund steht, dass auf den Brotzeitstadl hinweist. Dies sollte entfernt werden.

Herr Lüders informierte die Anwesenden, dass die Brücke zum Badensee fertig gestellt ist und aktuell gut genutzt wird. Der Übergang ist am Kassensystem angeschlossen, wodurch sichtbar wird wie die Brücke genutzt wird.

Frau Bautz freute sich verkünden zu dürfen, dass ein Urlaubsseelsorger für August nach Bad Staffelstein kommen wird. Herr Bauer, der sich in Ruhestand befindet, unterstützt die Seelsorge in der Urlaubszeit. Frau Bautz erzählte, dass es immer schwerer wird eine Vertretung zu finden und dass sie sehr froh ist jemanden gefunden zu haben.

Herr Schönwald bedankte sich für die Informationen und Anregungen.

Die öffentliche Sitzung endete um 20.20 Uhr.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Das Protokoll der Sitzung vom 09.05.2023 wurde den Mitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:

Mario Schönwald
Erster Bürgermeister

S c h n e i d e r
Leiterin des Kur & Tourismus Service